

Karate – Benefizlehrgang für Fukushima

Karateschule richtet Benefiz Lehrgang für die Opfer der Japan Katastrophe aus.

70 Karateschüler von Trainer Norbert Wiendl auch aus dem Dojo Plattling und Pilsting sowie Teilnehmer aus Eging und Osterhofen folgten der Einladung zu einem Spendenlehrgang in der Deggendorfer Pandurenhalle.

Am Sonntag Nachmittag stand neben Einkaufsbummel 1-2 Stunden Karate und ein interessanter Vortrag von **Physiotherapeut Thomas Bielmeier** auf dem Programm.

Die vier Schwarzgurtträger **Norbert Wiendl 5.Dan, Robert Steininger 3. Dan, Andreas Stadler 3. Dan und Markus Falter 1. Dan** unterrichteten das Okinawa Karate in verschiedenen Leistungsstufen erst für Kinder und anschließend für die Jugend und Erwachsenen. Gemeinsam wurde nach kurzer Ansprache von Dojoleiter Wiendl mit einer Gedenkminute den tausenden Opfern in Japan gedacht.



Physiotherapeut Thomas Bielmeier gibt interessanten Vortrag

Im Anschluss an das Karatetraining der Erwachsenen stand ein fachspezifischer Vortrag „Physiotherapeutische Gesichtspunkte beim Sport“ auf dem Programm. Der Deggendorfer Thomas Bielmeier der seit Anfang der 90er Jahre eine eigene Praxis betreibt erklärte sich ohne Zögern bereit die Aktion Japanspende mit einem interessanten Vortrag zu unterstützen. Er gab 1,5 Stunden geballtes Fachwissen zur Vermeidung von Sportverletzungen und Bewegungslehre an die Karate Gruppe weiter. Zudem verstand er es auf viele Aspekte der Karatetechnik und der dazu gehörende Gymnastik einzugehen.

Praxis Bielmeier Schätz

<http://www.bielmeier-schaetz.de/>



Dr. Detlev Gück erklärt über den Umgang mit Spendengeldern

Der Deggendorfer Augenarzt Dr. Detlev Gück, der selbst Karate trainiert und bereits jahrzehntelang Hilfsprojekte wie zuletzt in Tibet durchführt gab den Anwesenden in einer Rede wichtige Hinweise darüber wie mit Spendengeldern am besten zu verfahren ist. Gemeinsam mit seiner Frau Dr. Ishida-Gück wird er die japanischen Kontakte nutzen um eine möglichst verlustfreie Verwendung des Spendenbetrags zu gewährleisten.

1900 Euro gesammelt

Die ausgeschriebene Lehrgangsgebühr auf freiwilliger Basis zwischen 5 und 15 Euro wurde von den spendenwilligen Karatemitgliedern und deren Angehörigen vielfach übertroffen. Auch Mitglieder die nicht kommen konnten gaben schon in der Vorwoche eine Spende dazu. So brachte die Aktion aktuell erfreuliche 1900 Euro ein. Trainer Norbert Wiendl bedankte sich bei allen Unterrichtenden sowie den Teilnehmenden und deren Angehörige und ist froh, dass nun ein kleiner Beitrag geleistet werden kann, zur Unterstützung für das Land von dem wir eine phantastische Sportart und Aspekte deren Kultur übernehmen können.

<http://www.karate-wiendl.de>

